

Information zum Blindstichnähen

ELN-Nr.: 139 53 100
Bestell-Nr. 84 00 36 36

Blindstichsaum

Umschalthebel nach vorn stellen
(entfällt bei Programm-Zickzack-Maschinen)

Wählgriff

auf 5 stellen bei Modell 8014/29/39, 8014/41-29,
8014/4429, 4520, 4521/22 und 2022.

auf 7 stellen bei Modell 8014/40, 8014/4140,
8014/4240, 8014/4440, 8014/4431/32, 4530, 4531/32
und 2032.

auf 3 stellen bei Modell 8014/43, 8014/4143,
8014/4243, 8014/4443, 8014/31, 8014/4401/4402,
4500, 4501/02 und 2002.

Stichlänge 2 - 3

Fadenspannung normal

Nähfuß: Zickzack-Gelenkfuß und Blindstichführung

Der Blindstichsaum ist eine Gebrauchsnaht, die zum unsichtbaren Annähen von Säumen an Kleidungsstücken benötigt wird.

Diese Naht ersetzt die bisher notwendige mühevoll Handarbeit der Saumherstellung.

Zur Führung des Stoffes benötigen Sie die Blindstichführung (Bestell-Nr. 84 00 36 36).

Diese wird nach Lösen der Nähfußbefestigungsschraube 12 zusammen mit dem Nähfuß an der Stoffdrückerstange befestigt.

Das Nähgut wird so unter den Nähfuß gelegt, daß die Geradstiche an der Saumkante liegen und die Seitwärtsstiche die Falte festnähen.

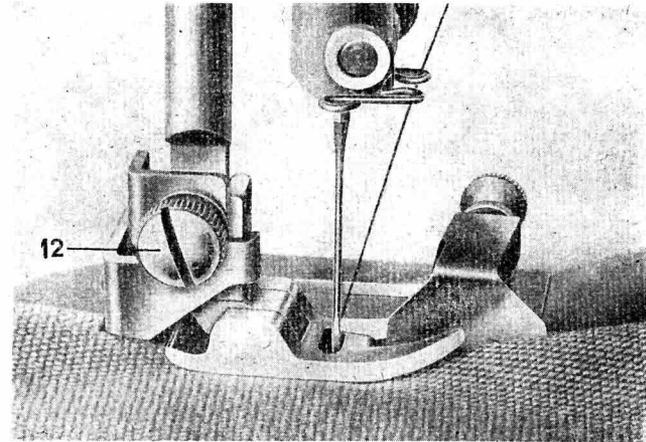


Abb. 1

Damit der Befestigungsstich auf der rechten Seite des Stoffes lediglich als Punkt sichtbar ist, muß durch Drehen der Rändelschraube das Führungsblech so verstellt werden, daß der Seitwärtsstich die Falte lediglich ansticht.

Zur Herstellung eines einwandfreien Blindstichsaumes falten Sie den Stoff entsprechend der Abbildung 2.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß beim Nähen die umgelegte Stoff-Falte stets am Führungsblech anliegt (siehe Abbildung 1).

Wie ein richtig genähter Blindsaum aussieht, entnehmen Sie der Abbildung 3.

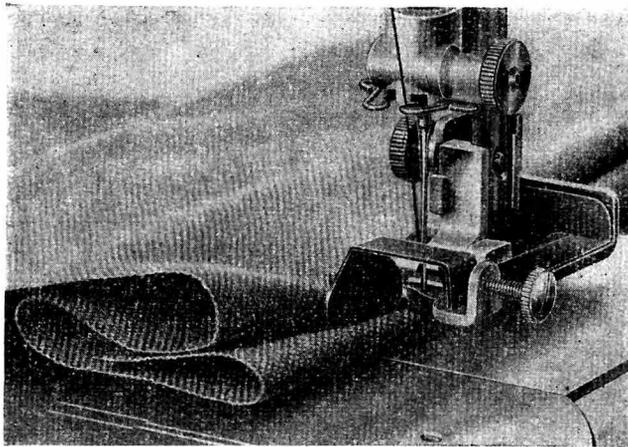


Abb. 2

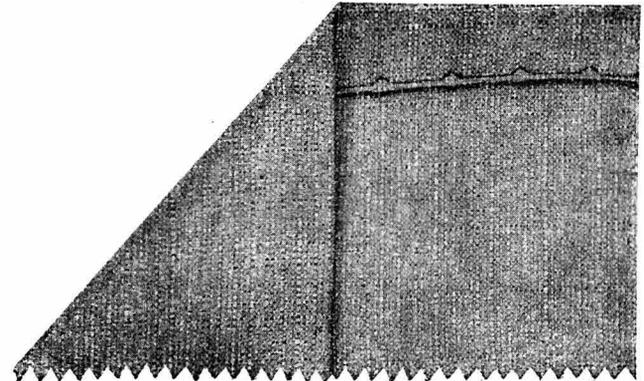


Abb. 3

Darstellung zum Blindstichnähen.

1. Nadelspitze sticht falsch ein
2. Nadelspitze darf den Stoff nur anstechen „richtig“
3. Blindstich

